

Pressemitteilung

Weil die Verkehrsprobleme nach dem Lockdown wieder zurückkehren: *Volksinitiative Verkehrswende Brandenburg jetzt!* beantragt die Verlängerung des Sammelzeitraumes

Landtag beschließt gerade einstimmig die Änderung des Volksabstimmungsgesetzes, VI Verkehrswende dankt den Abgeordneten und beantragt Verlängerung zunächst für drei Monate, kontaktfreies Sammeln von Unterschriften wird fortgesetzt

Potsdam, den 13.5.2020: Der Brandenburgische Landtag hat gerade einstimmig die Änderung des Volksabstimmungsgesetzes beschlossen. „Wir danken den Abgeordneten, dass sie uns damit Chancengleichheit mit anderen Initiativen gewähren und eine Verlängerung des Sammelzeitraumes um mindestens drei Monate ermöglichen“, erklärt **Fritz Viertel Vorsitzender des ökologischen Verkehrsclubs VCD in Brandenburg** und Mitbegründer der Volksinitiative **Verkehrswende Brandenburg jetzt!** „Jetzt, wo das öffentliche Leben langsam wieder hochfährt, kommen auch die Verkehrsprobleme zurück. Deshalb müssen wir unser Engagement für einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs und für die Förderung des Rad- und Fußverkehrs fortsetzen.“

Die Corona-bedingte Reduzierung des Autoverkehrs zeigt die Vorteile der Verkehrswende

Weniger Autos auf den brandenburgischen Straßen bedeuten auch weniger Unfälle, weniger Stress, weniger Stau, die Abnahme von Lärm und Emissionen und einen Gewinn an Lebensqualität. „Viele Menschen, die sich lange nicht getraut haben, das Fahrrad zu nutzen, haben das Radfahren in den vergangenen Wochen wiederentdeckt. Mit der Volksinitiative kämpfen wir für sichere Radwege und attraktive Fahrradrouten, damit die Brandenburgerinnen und Brandenburger auch dauerhaft mehr Wege mit dem Rad zurücklegen können“, erläutert **Stefan Overkamp vom ADFC Brandenburg** die Notwendigkeit der Verkehrswende. Auch der **Bund für Umwelt und Naturschutz** Deutschland sieht den Bedarf, das Thema wieder verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen. **Franziska Sperfeld**, Vorsitzende des BUND Brandenburg mahnt: „Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit liegt im Moment ganz klar auf der Bewältigung der Pandemie, aber die Klimakrise wartet nicht. Wir müssen beide Krisen gleichzeitig in den Griff kriegen - die Volksinitiative macht Vorschläge für nachhaltige Verkehrsinfrastrukturen, die bei den anlaufenden Investitionen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie beachtet werden sollten.“

Unterschriftensammeln bleibt weiter kontaktlos und damit schwierig

Auch die **Brandenburgische Studierendenvertretung BRANDSTUVE** unterstützt die Volksinitiative Verkehrswende Brandenburg jetzt, weil viele Studierende bis zum Corona-bedingten Lockdown zu den Leidtragenden des täglichen Gedränges im Regionalverkehr und im ÖPNV zählten. „Durch die Aussetzung des Präsenzlehriebetriebes an den Hochschulen müssen wir zwar nicht mehr täglich pendeln, dafür ist es aber schwieriger geworden, die Studierenden zu erreichen, Aktionen zu planen und Unterschriften zu sammeln“, fasst **Johanna von Hackewitz vom Sprecher*innenrat der BRANDSTUVE** zusammen. Die Volksinitiative **Verkehrswende Brandenburg jetzt!** wird deshalb einen Antrag auf Verlängerung des Sammelzeitraumes stellen. Die Initiatorinnen und Initiatoren hoffen, dass zumindest im Spätsommer und Herbst auch wieder die Möglichkeit besteht, mit Aktionen und Veranstaltungen im öffentlichen Raum Unterschriften zu sammeln und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Bis dahin werden die kontaktlosen Möglichkeiten des Unterschriftensammelns weitergeführt. Wer die Volksinitiative unterstützen möchten, kann sich

Eine Initiative von



unterstützt von



unter: www.verkehrswende-brandenburg.de die Unterschriftenlisten herunter laden oder sich unter info@verkehrswende-brandenburg.de als Sammelstelle oder Briefkasten eintragen lassen.

Pressekontakt: VCD-Brandenburg • Anja Hänel (Geschäftsführerin) • Tel. 0331/201 55 60 / mobil 0176 320 55 610 • presse@vcd-brandenburg.de.

ADFC Brandenburg • Dr. Stefan Overkamp (Landesvorsitzender) • mobil 017 32661089

Sie möchten keine Pressemitteilungen des VCD Brandenburg mehr erhalten, dann können Sie sich hier abmelden:

Eine Initiative von



unterstützt von

